

GOSSELCK, FRITZ & KREMER, BRUNO P.
**Naturparadies Nordsee – Faszinierende
Erlebnistouren durch acht Länder**

Quelle & Meyer, Wiebelsheim, 2019
272 Seiten, 489 farb. Abb., 4 Tab., 13 Karten,
ISBN 978-3-494-01748-8; 29,95 Euro

Wer „Nordsee“ hört, denkt vermutlich zunächst an die Nordsee in Norddeutschland mit dem weltweit einzigartigen Ökosystem Wattenmeer. Dieses wird in diesem Foto-Textband zwar auch als UNESCO-Biosphärenreservat vorgestellt, doch den weitaus größten Teil im Kapitel der Deutschland betreffenden „Nordseespülungen“ nehmen die ca. 30 vom Autorenteam wie in einer virtuellen Wanderung erlebten großen und kleinen Inseln in Ost- und Nordfriesland ein. Mit besprochen werden auch unscheinbar anmutende Kleinodien wie Neuwerk, Scharhörn und Nigehörn. Doch unscheinbar ist in diesem Werk gar nichts, da die Autoren jeweils die Highlights der Kleinökosysteme anhand von deren „Alleinstellungsmerkmalen“ gut herausstellen. Die Beschreibung ihrer floristischen, faunistischen,

landschaftlichen, kulturellen und sonstigen für Touristen interessanten Informationen mit weiteren Informationsquellen vor Ort zieht sich wie ein Leitgedanke durch die Konzeption des gesamten Werkes. Doch damit nicht genug: Die Nordsee ist nicht nur ein „deutsches Gewässer“, sondern umgibt auch viele sehenswerte Inselbereiche in Großbritannien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen. Auch durch diese Inselwelten führen uns F. GOSSELCK und B. P. KREMER in ihrem informationsdichten Nordsee-Reiseführer. Nicht zu vergessen sind die im Einführungskapitel „Erlebnis Nordsee“ dokumentierten und anschaulich vermittelten Sachinformationen zur Geologie, Evolution und Geografie. Dieses Werk bietet etwas für jeden, auf den die Nordsee „mit einer Macht wirkt, mit der sich nichts in der Natur vergleichen lässt“, zitiert nach GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG, dessen Originalworte zu Beginn der Nordseebiografie Appetit auf die Insel-Erkundungstouren in den acht europäischen Nordseeanrainerstaaten machen.

CHRISTIANE HÖGERMANN



Abb. 1: Wasser und Wellen sind immer faszinierend. (Foto: H. STEINECKE)